

Kleine Mitteilungen

129. Malachiiden-Beifänge aus Zuchtmaterial (Col.)

Trägt man Totholz oder Baumpilze zu Zuchtzwecken ein, erwartet man, Tiere aus bestimmten Familiengruppen zu erlangen. Umso überraschter ist man, wenn dann Tiere aus der Familie der Malchiidae erscheinen, die man zunächst nicht vermutete. Da über die Biologie der Malachiiden bisher wenig bekannt ist, werden diese Beifänge aufgelistet:

Axinotarsus pulicarius (Fabricius)

Mai 1998, Karlsruhe, nördlicher Hardtwald, aus Eichenästen 2 Ex. Als Beifang aus Efeu erwähnt bei REIBNITZ (1987).

Hypebaeus flavipes (Fabricius)

Juni 1995, Groß-Gerau bei Frankfurt/M., aus harten Baumpilzen von Buche und Kiefer 3 Ex. Als Beifang aus Efeu erwähnt bei REIBNITZ (1987).

Malachius bipustulatus (Linné)

März 1998, Karlsruhe-Daxlanden, Rappenwörth, aus weißfaulem Pappelholz 1 Ex. April 2000, KA-Grünwettersbach, aus Ästen von Wildkirsche 1 Ex. (Halbseitenzwitter). April + Mai 2000, Birkenfeld bei Pforzheim, aus dem Baumpilz *Inonotus hispidus* je 1 Ex. Mai 2001, Karlsruhe-Durlach, Oberwald, aus Hainbuchenästen zusammen mit zahlreichen *Leiopus nebulosus* (L.). Als Beifang aus Buche erwähnt bei BRETZENDORFER (1996).

Malachius rubidus Erichson

April 1998, Karlsruhe, Schloßgarten, aus Ästen von Wymouthskiefer 1 Ex.

Die Determination der Tiere bzw. deren Bestätigung erfolgte durch HARTMUT WESIAK, Freiburg, der auch die Anregung zur Veröffentlichung gab.

Literatur

BRETZENDORFER, F. (1996): Kleine Mitteilungen 171. *Tillus elongatus* (L.) – Zucht aus Buche – Mitt. ent. V. Stuttgart 31: 108; Stuttgart.

REIBNITZ, J. (1987): Käferzucht aus Efeu – Mitt. ent. V. Stuttgart 22: 34; Stuttgart.

Horst Knapp, Karlsruhe

130. *Ptinus fur* L. aus Walnüssen (Col., Ptinidae)

Bei Freunden in Karlsruhe knackten wir im November 2001 Walnüsse aus dem Kraichgau von der Ernte im Jahr 2000 für die Weihnachtsbäckerei. Zur allgemeinen Überraschung fielen dabei auch einige lebende *P. fur* auf den Tisch. Aus etwa 2 kg Nüssen wurden nach und nach 11 Tiere geborgen, 2 Männchen sowie 9 Weibchen, davon 10 Tiere lebend. In den Nüssen lebten ein bis drei Tiere, wobei äußerlich kein Befall durch Insekten erkennbar war. Im Innern stellte man Frassspuren an den Kernen, Löcher in den Trennwänden und sehr feines, staubartiges Mehl von Ausscheidungen der Tiere fest.

Horst Knapp, Karlsruhe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [38 2003](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp Horst

Artikel/Article: [129. Malachiiden-Beifänge aus Zuchtmaterial \(Col.\), 130. Ptinus für L. aus Walnüssen \(Col., Ptinidae\) 30](#)